

# Geschäftsmann will Elm-Lappwald-Messe wiederbeleben

**Helmstedt** Heiko Klein aus Lehrte stellt das Konzept für eine dreitägige Wirtschaftsschau im April 2018 vor.



**So sah es aus bei der bislang letzten Elm-Lappwald-Messe in Helmstedt im September 2011.**

Archivfoto: Rogoll

**Von Michael Strohmann**

Die Elm-Lappwald-Messe als Fenster der Wirtschaft im Kreis Helmstedt soll wiederbelebt werden. Der Messe-Organisator Heiko Klein aus Lehrte, gebürtiger Helmstedter, hat am Montag im Helmstedter Rathaus seine Pläne vorgestellt. Ziel des Geschäftsmannes ist es, im April 2018 eine dreitägige Messe mit 200 Ausstellern im Gewerbegebiet Neue Breite in Helmstedt zu veranstalten. Vor Vertretern des Landkreises, der Kommunen, des Handels und

der Kreishandwerkerschaft warb Klein für sein Vorhaben. Nur wenn alle mitziehen würden, könne das Projekt umgesetzt werden.

Der Unternehmer geht davon aus, dass 12 000 Besucher an den drei Tagen eine ausreichende Resonanz wären. Es gehe nicht um die Quantität, sondern um die Qualität des Publikums. Daher solle auch ein Eintrittspreis von 3,50 Euro verlangt werden.

Als wichtigstes Standbein für den Messe-Erfolg gilt das Handwerk. Anbieter aus dem Bereich Haus, Bau und Energie sollen sich

bei der Zeltmesse präsentieren. Außerdem führt Klein in einer Werbebroschüre die Themen Wohnen, Ambiente, Lifestyle sowie Gesundheit, Fitness und Freizeit an. Ein breites kulinarisches Angebot und ein attraktives Unterhaltungsprogramm sollen die „neue“ Elm-Lappwald-Messe abrunden. Zum letzten Mal hatte es im September 2011 eine solche Messe gegeben. Ein Anlauf für das Jahr 2014 unter Federführung der Werbegemeinschaft Helmstedt aktuell war erfolglos verlaufen.

Klein sieht den Vorteil seines

Konzeptes in der Verkürzung der Messe-Dauer auf drei Tage (Freitag bis Sonntag). Gleichwohl sei es ein ambitioniertes Vorhaben, 200 Aussteller zu finden, erklärte Helmstedts Wirtschaftsförderer Rainer Metschke. Zuletzt habe die Messe rund 100 Aussteller gezählt. Kreishandwerksmeister Martin Bauermeister sagte zu, bei den Handwerksbetrieben das Interesse an der Messe abzufragen. Heiko Klein kündigte an, in den nächsten Wochen mit der gezielten Suche nach Ausstellern und Mitwirkenden zu beginnen.